

# ANTRAG

auf Gewährung eines Zuschusses  
aus Mitteln des Freistaates Thüringen und der  
Bundesrepublik Deutschland auf der Grundlage  
der Richtlinie des Thüringer Ministeriums für  
Infrastruktur und Landwirtschaft über die Gewährung  
von Billigkeitsleistungen zur Unterstützung von  
existenzgefährdeten Unternehmen der Landwirtschaft  
durch die Dürresituation im Jahr 2018  
(Dürrehilfe 2018)

Thüringer Aufbaubank  
Agrarförderung, Infrastruktur, Umwelt  
Abteilung Agrarförderung  
Postfach 90 02 44  
99105 Erfurt

<b>Nicht vom Antragsteller auszufüllen.</b>
Eingangsstempel
Kundennummer
Projektnummer

## 1. Angaben zum Antragsteller

Name / Firma (Schreibweise laut Handels-/Genossenschaftsregister bzw. Gewerbeanmeldung/Gewerbeerlaubnis)		
Postleitzahl / Ort	Straße / Postfach	
Ansprechpartner		
Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse
Zuständiges Finanzamt, Postleitzahl / Ort		vorsteuerabzugsberechtigt <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Gründungsdatum		

### Personen-Ident-Nr.

<input type="checkbox"/> Keine Personen-Ident-Nr. vorhanden
<input type="checkbox"/> Die Personen-Ident-Nr. lautet: Bundesland: _____ Personen-Ident-Nr.: <u>121716                               </u>

### Rechtsform des Antragstellers

<input type="checkbox"/> Juristische Person (aktuellen Gesellschaftervertrag, einschl. Mitglieder- und Gesellschafterliste beifügen)
<input type="checkbox"/> Personengesellschaft (aktuellen Gesellschaftervertrag beifügen)
<input type="checkbox"/> Natürliche Person

## Bankverbindung

Name / Anschrift / Telefon der Hausbank (Zweigstelle, Filiale, Niederlassung)	
IBAN	BIC

## 2. Beschreibung des Unternehmens

Das antragstellende Unternehmen ist ein landwirtschaftliches Unternehmen einschl. Imkerei und Wanderschäferei.  ja

Der Unternehmenssitz ist in Thüringen.  ja

Beträgt die Kapitalbeteiligung der öffentlichen Hand mehr als 25% des Eigenkapitals am Unternehmen?  nein

Das Unternehmen ist im Sinne des Anhang I der VO (EU) Nr. 702/2014 ein Kleinstunternehmen, kleines oder mittleres Unternehmen (siehe Anlage 1).  ja

Das Unternehmen befindet sich in Schwierigkeiten im Sinne der Definition gemäß des Agrarrahmens (Abl. C 204 vom 1.7.2014, S.12 f. – Rn. 35 Ziff. 15), es sei denn, die Schwierigkeiten sind auf das Schadensereignis zurückzuführen.  nein

Ihr Unternehmen hat einer Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem Binnenmarkt nicht Folge geleistet.  nein

Im Jahr 2017 hat in Ihrem Unternehmen, einschließlich aller verbundenen Unternehmen gemäß Anlage 1, die Summe der Einkünfte aus gewerblichen nichtlandwirtschaftlichen Betriebszweigen **mehr als 35 %** der Gesamteinkünfte betragen (Anlage 4).  nein

## 3. Angaben zum eingetretenen Schaden

Die durchschnittliche Jahreserzeugung der pflanzlichen Kulturarten des Unternehmens ist gegenüber dem vorangegangenen Dreijahreszeitraum um mehr als 30 % zurückgegangen (Anlage 2, Z. V, Sp. 9).

ja, und zwar um ..... Prozent

### Aufstellung des Gesamtschadens

Angaben in EUR

Schaden aus der Bodenproduktion (Anlage 3 Zeile 4)	
sonstige Kosten der Dürre (Anlage 3 Zeile 5)	
Mittel Dritter zum Schadensausgleich (Anlage 3 Zeile 10)	
aufgrund der Dürre nicht entstandene Kosten (Anlage 3 Zeile 14)	
Höhe des kalkulierten Schadens (Anlage 3 Zeile 15)	
Der durchschnittlichen Cash-Flow III beträgt (Anlage 4, Zeile 15)	

#### 4. Angaben zu kurzfristig verwertbarem Vermögen und zur Prosperität

##### Natürliche Personen und Personengesellschaften

Liegt kurzfristig verwertbares Privatvermögen (Stand 30.06.2018) vor? (Anlage 5)

ja, in Höhe von ..... EUR

nein

Liegen für **alle** haftenden natürlichen Personen die Angaben zum kurzfristig verwertbaren Privatvermögen in der Anlage 5 vor?

ja

nein

Die Summe der jährlichen positiven Einkünfte überschreitet zum Zeitpunkt der Antragstellung jeweils 120.000 EUR (zusammen mit dem Ehegatten oder Lebenspartner) bzw. 90.000 EUR (bei Ledigen).

ja

nein

teilweise

Die Angaben zu der Summe der positiven Einkünfte sind für den Einzelunternehmer sowie bei Personengesellschaften für die haftenden natürlichen Personen in der (Anlage 6) eingetragen.

##### Juristische Personen

Liegt kurzfristig verwertbares Vermögen (Stand 30.06.2018 / letzter verfügbarer steuerlicher Jahresabschluss) vor? (Anlage 7)

ja, in Höhe von ..... EUR

nein

Liegen für die Gesellschafter die über einen Gesellschaftsanteil von 10 % oder mehr verfügen die Angabe zum kurzfristig verwertbaren Vermögen vor?

ja

nein

Falls alle Gesellschafter über Gesellschaftsanteile unter 10 % verfügen:

Liegen für mindestens die drei Gesellschafter mit den größten Gesellschaftsanteilen die Angaben zum kurzfristig verwertbaren Vermögen vor?

ja

nein

Die Summe der jährlichen positiven Einkünfte der Gesellschafter / Genossen / Aktionäre (wenn natürliche Person) überschreitet zum Zeitpunkt der Antragstellung jeweils 120.000 EUR (zusammen mit dem Ehegatten oder Lebenspartner) bzw. 90.000 EUR (bei Ledigen).

ja

nein

teilweise

Eine Aufstellung **aller** Gesellschafter / Genossen/ Aktionäre mit den Angaben zu der Summe der positiven Einkünfte (Anlage 6) ist beigefügt.

ja

## 5. Eingereichte Anlagen zum Antrag

(Bitte beachten Sie: Die Anlagen 1 – 7 können unter [www.aufbaubank.de](http://www.aufbaubank.de) zum Ausfüllen heruntergeladen werden.)

**Die von Ihnen ausgewählten Anlagen gelten als Bestandteil des Antrages als unterzeichnet (Ausnahme Anlage 4 – hier ist die Unterzeichnung durch Steuerberater/Buchstelle/sonst. externer Sachverständiger erforderlich).**

Hinweis: Nutzen Sie für die Übersendung der Anlagen 2 bis 7 bitte zusätzlich die separate Email-Adresse [agrar@aufbaubank.de](mailto:agrar@aufbaubank.de)

- Anlage 1 – Angaben zum Unternehmen (KMU-Bewertung)
- Anlage 2 – Feststellung der Bodenproduktion
- Anlage 3 – Feststellung des kalkulierten Schadens
- Anlage 4 – Ermittlung des Cash-Flow III und der gewerblichen Einkünfte
- Anlage 5 – Selbstauskunft zum kurzfristig verwertbaren Privatvermögen für Einzelunternehmen und Personengesellschaften
- Anlage 6 – Aufstellung zu den jährlichen positiven Einkünften
- Anlage 7 – Selbstauskunft zum kurzfristig verwertbaren Vermögen für juristische Personen
- Gutachten
- .....
- .....
- .....

## 6. Erklärungen des Antragstellers

Ich erkläre / wir erklären,

- 6.1** dass mir/uns der geltend gemachte Schaden durch die Dürre tatsächlich entstanden ist und ich/wir das durch betriebliche Unterlagen belegen kann/können.
- 6.2** dass alle Angaben im Antrag durch entsprechende Unterlagen belegt werden können.
- 6.3** dass für die oben genannten Schäden kein Versicherungsvertrag zur Absicherung gegen Naturkatastrophen besteht, aus dem voraussichtlich Entschädigungsleistungen gezahlt werden oder Spenden erfolgten (außer die in diesem Antrag angegebenen).
- 6.4** dass keine anderweitigen Förderungen der öffentlichen Hand bisher erfolgte und auch keine weiteren Anträge für die oben aufgeführten Schäden gestellt wurden oder werden.
- 6.5** dass ich/wir darüber unterrichtet bin/sind, dass die vorstehenden Angaben im Antrag und die Angaben in den dazu eingereichten Unterlagen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionserhebungsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionserhebungsgesetzes vom 16.12.1996 (GVBl. Nr. 19 S. 319) sind und jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich der Thüringer Aufbaubank schriftlich mitzuteilen ist.
- 6.6** dass mir/uns bekannt ist, dass der Bewilligungsbescheid insoweit aufgehoben wird, als der Zuschuss durch in wesentlicher Beziehung unrichtige oder unvollständige Angaben oder sonst zu Unrecht erlangt wurde. In diesem Falle bin/sind ich/wir verpflichtet, den Zuschuss zurückzuzahlen und gemäß § 49a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (GVBl Nr. 11/2009 vom 28.08.2009) vom Auszahlungstage an zu verzinsen.
- 6.7** dass ich/wir damit einverstanden bin/sind, dass die Thüringer Aufbaubank beim zuständigen Landwirtschaftsamt Auskünfte zur Flächennutzung im Schadjahr auf Basis des Sammelan-

trags (InVeKoS-Antrag), die für die Bearbeitung erforderlich sind, einholt. Ich/wir bin/sind auch damit einverstanden, dass das Landwirtschaftsamt die für die Bearbeitung notwendigen Daten an die TAB weitergibt. Dieses Einverständnis kann/können ich/wir jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.

- 6.8 dass ich/wir auf Anforderung der Thüringer Aufbaubank weitere Unterlagen nachreichen werde/n.
- 6.9 dass ich/wir darüber informiert bin/sind, dass Dürrehilfen, die den Betrag von 60.000 Euro übersteigen, auf der Beihilfe-Transparenz-Website (TAM) der EU-Kommission veröffentlicht werden.

**Ich/Wir bestätige(n), dass mir/uns die Datenschutzinformation nach Art. 13, 14 und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung online über [www.aufbaubank.de/datenschutzinformation](http://www.aufbaubank.de/datenschutzinformation) oder als Ausdruck zur Verfügung gestellt wurde.**

## 7. Rechtsverbindliche Unterschriften

### Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen (z.B. laut Registerauszug, Gesellschaftervertrag)

Name, Vorname (in Druckbuchstaben)	Unterschrift auf diesem Antrag
	<input type="checkbox"/>

### Angaben zu bevollmächtigten Personen zur Antragsbearbeitung

Name, Vorname	Unternehmen	Telefon (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher in den Antragsunterlagen enthaltenen Angaben.

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift der/des Antragsteller/s / Firmenstempel